

# S HergiswilerLäbe

P.P. 6133 Hergiswil

Mit Pfarreiblatt

Zeitung der Gemeinde Hergiswil



# Titelseite

## Damhirsche in Hergiswil

Seit 2005 halten Isidor und Renate Wirz-Strub, Ober-Lindeneegg 1, Damhirsche. Das fettarme Fleisch dieser Tiere ist sehr gesund und schmackhaft.

Das «S Hergiswiler Läbe» sprach mit dem Landwirt.

### Interview Peter Helfenstein

#### Herr Wirz, warum haben Sie sich für die Damhirsch-Haltung entschieden?

Meine Liegenschaft ist für einen Vollerwerb zu klein, ich arbeite zu 100 % in der Bürli Trocknungsanlage in Alberswil. Ich suchte daher nach einer extensiven Bewirtschaftung meines Betriebes. Zusätzlich hätte ich ab diesem Jahr wegen Vorschriften die Scheune umbauen müssen. Nicht zuletzt geht es darum, mit dieser Tierhaltung etwas Geld verdienen zu können.

#### Seit wann halten Sie Hirsche?

Ich habe meinen Betrieb seit 2005 sukzessive von der Mutterkuh-Haltung auf Damhirsch-Haltung umgestellt. Wir starteten damals mit einer Herde von einem Stier und 12 Kühen.

#### Wie viele Tiere besitzen Sie aktuell?

Im Laufe der Jahre wurde der Bestand stets erweitert und heute besitzen wir eine Herde mit 86 Tieren (1 Stier, 30 Kühe, 26 Jungtiere und 29 Kälber). Das entspricht fast dem angestrebten Bestand.

#### Wie gross muss das Gehege sein?

Nach gesetzlicher Vorgabe braucht es eine Hektare für acht Hirschkühe und deren Jungtiere. Massgebend ist jedoch, dass die Tiere genügend Gras zur Verfügung haben. Der Aussenzaun muss zwei Meter hoch sein.

#### Wann ist die Brunftzeit der Hirsche?

Die Paarungszeit beginnt Ende Oktober/anfangs November. Das ist eine ziemlich intensive Zeit und da lässt man die Tiere am besten in Ruhe. Besonders aufpassen muss man in dieser Zeit auf den Hirsch, denn er schaut einen als Konkurrenz an.

#### Wie lange dauert die Tragzeit und wie viele Kälber wirft ein Damtier?

Ab dem zweiten Lebensjahr ist die Fortpflanzung sehr erfolgreich und nimmt erst nach dem 7. Lebensjahr langsam wieder ab. Stiere haben erst vom 4. Lebensjahr an eine gute Fortpflanzungsrate. Nach einer Tragzeit von ca. 7.5 Monaten setzen die trächtigen Weibchen ab Mitte Juni des folgenden Jahres ein Kalb, selten Zwillinge. Trotz des grossen Bestandes hatten wir bis jetzt noch nie Zwillinge. Die Sägezeit dauert zirka vier Monate.

#### Tragen alle Tiere ein Geweih?

Nein, nur die männlichen Tiere. Einjährige Männchen haben zwei Stangen und diese Tiere nennt man Spiesser.

#### Wie äussern sich die Damhirsche akustisch?

Blökende Laute sind von Damtieren im Sommer zu vernehmen, die damit nach ihren Kälbern rufen. Die Kälber antworten darauf mit einem hellen Fiepen. Das Röhren des Hirsches ist während der Brunft wahrnehmbar.

#### Was fressen Damhirsche?

Damhirsche sind Wiederkäuer und damit Pflanzenfresser. Ihre Vorliebe gilt allen Arten von Gräsern und Kräutern. Im Winter werden die Tiere mit Emd und Silage gefüttert. Das ganze Jahr hindurch erhalten sie Apfeltrester und etwas Mineralstoff. Sie knabbern auch gerne Rinde von Bäumen, deshalb gebe ich ihnen auch immer wieder Äste ins Gehege.

#### Können Sie die Hirsche berühren?

Grundsätzlich sind die Hirsche immer Wildtiere. Es gibt aber Kühe, die zutraulicher sind. Eine anhängliche Kuh, die einem aus der Hand frisst, kann zu einem anderen Problem werden, wenn es ums Schlachten geht. Unsere Tochter Rebecca setzt sich natürlich für das Weiterleben des liebgewonnenen Tieres ein. Jetzt aber begreift sie das Ziel unserer Hirschhaltung.

#### Welchen Nutzen haben Sie von den Hirschen?

Primär das Fleisch, welches ich verkaufen kann. Weiter habe ich den Nutzen des Tieres als eine Art „Rasenmäher“. Mit knapp sechs Hektaren Land kann man heute nicht mehr viel Geld verdienen, deshalb habe ich mich für diese extensive Tierhaltung entschieden. Der nächste Nutzen ist die Bereicherung für das Dorf. Die Passanten beobachten die Tiere und freuen sich an ihnen. Es kommt den Fischen im Aquarium gleich. Für mich persönlich bedeuten die Hirsche Freude, ich mag diese Tiere.



## Impressum

Redaktionsadresse:	Chrüzmatte 1	6133 Hergiswil
	Telefon	041 979 16 37
	E-Mail	phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung	Marita Bammert	Sagiacher 3
	6133 Hergiswil	041 979 01 60
	E-Mail	maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis	12 Monate Fr. 36.–	
Inserate	Pius Bammert	Dorfstrasse 12
	6133 Hergiswil	041 979 15 81
	Peter Helfenstein	Bachhalde 16
	6133 Hergiswil	041 979 16 37
Inseratenpreis	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70	
Gestaltung	Gemeindekanzlei	
	6133 Hergiswil	041 979 80 80
Druck	Carmen-Druck	
	6242 Wauwil	
Veranstaltungskalender	Karin Hoher	Seegrüess
	6123 Geiss	041 493 05 20
Redaktionsteam	Peter Helfenstein (phe.)	
	Marie-Theres Rupp (mr.)	
	Karin Hoher (kh.)	Neuzuzüger

**Mit welchem Alter sind die Tiere schlachtreif?**

Die Jungtiere werden im Alter von 15 bis 18 Monaten geschlachtet. Dann haben sie ein Idealgewicht von 42 bis 45 Kilogramm. Die Kühe lässt man nicht zu alt (höchstens 10 bis 12 Jahre) werden und sie werden durch junge Tiere ersetzt. Der Stier erreicht seinen Höhepunkt mit zirka sieben Jahren und wird dann durch einen jungen Stier ersetzt.

**Wie werden die Hirsche geschlachtet?**

Die Hirsche werden im Gehege mit einem gezielten Schuss in den Kopf getötet. Danach laden wir das Tier auf und bringen es in den Schlachthof nach Daiwil. Dort wird der Hirsch ähnlich weiterverarbeitet wie Rinder oder Schweine. Beim Schiessen habe ich in der Person von Erwin Haas einen versierten Jäger und Lehrmeister als Helfer. Er ist auch derjenige, der das Tier sorgfältig und gekonnt weiter verarbeitet.

**Warum ist das Damhirschfleisch gesund?**

In dieser extensiven Tierhaltung wachsen die jungen Damhirsche auf natürliche Art langsam heran. Das Fleisch von jungen Tieren garantiert eine ausgezeichnete Qualität. Das Damhirschfleisch ist besonders kurzfasrig und deshalb auch butterzart. Dank seiner Zartheit ist es nicht nur für die traditionellen Wildgerichte, sondern auch zum Grillieren bestens geeignet. Es hat einen sehr niedrigen Fett- und einen im Vergleich mit andern Fleischarten hohen Eiweissgehalt. Aus dem Fleisch von mehrjährigen Stieren und Kühen werden Trockenfleisch, welches mit dem Bündnerfleisch vergleichbar ist, und Würste produziert.

**Wem verkaufen Sie das Fleisch?**

Es gibt zwei Arten von Verkauf. Die eine Art ist der Verkauf des ganzen Tieres, wenn es in ein Restaurant geht, die andere ist der Verkauf an Privatpersonen, welchen ich ganze oder halbe Tiere, Einzelstücke, Trockenfleisch und geräucherte Würste verkaufe. Interessenten können sich bei mir unverbindlich informieren.

Wenn Sie mal Lust auf Hirschfleisch haben, gehen Sie am besten ins Gasthaus zum Kreuz in Hergiswil. Urs Niederhauser und Jacqueline Feldkircher bereiten Ihnen gerne schmackhafte Hirschfleischgerichte zu.

**Herr Wirz, ich danke Ihnen ganz herzlich für das Interview und wünsche Ihnen viel Erfolg mit Ihren Damhirschen.**

**Kleines Bild:** Dienstag, 12. Juli 2011: Der stolze vierjährige Stier Ueli sorgt für die Fortpflanzung.

**Grosses Bild:** Dienstag, 12. Juli 2011: Isidor Wirz und seine Damhirsch-Herde. Bilder Peter Helfenstein

**Farbige Titelseite**

Wir danken der Gemeinde Hergiswil ganz herzlich, dass sie die Mehrkosten für den Farbdruck der Titelseite dieser Ausgabe übernimmt. Falls auch Sie gerne eine farbige Titelseite sponsern möchten (189 Franken inkl. 8 % MwSt.), dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Auf Wunsch veröffentlichen wir gerne Ihren Vornamen und Namen im Hergiswiler Läbe.

## Aus der Gemeinde

**Neuwahl des Gemeindeschreibers**

Der Gemeinderat hat Matthias Kunz-Vogel zum neuen Gemeindeschreiber gewählt. Der Gewählte ist in der Gemeinde aufgewachsen und wohnt zusammen mit seiner Gattin im neuerstellten Wohnhaus Wiggerweg 6. Er ist zurzeit noch Gemeindeschreiber in Ufhusen. Die Wahl erfolgt auf den 1. Januar 2012. Die Stelle tritt der neue Gemeindeschreiber zur Einarbeitung jedoch bereits auf den 1. Dezember 2011 an. Der Gemeinderat gratuliert dem Gewählten und wünscht ihm im neu umgebauten Gemeindehaus viel Erfolg und alles Gute.

**Tag der offenen Tür Gemeindehaus**

Der Gemeinderat dankt den geladenen Gästen und der ganzen Bevölkerung für ihr reges Interesse am umgebauten Gemeindehaus. Der Besuch des Tages der offenen Tür war überwältigend. Besonders erfreut ist der Gemeinderat über die vielen positiven Rückmeldungen zum gelungenen Bauwerk. Für die diversen Präsenzen wird der beste Dank abgestattet.

**Schulbeginn**

Am 22. August 2011 hat das neue Schuljahr 2011/2012 gestartet. Vier Lehrpersonen sind neu an der Schule beschäftigt. Der Gemeinderat heisst diese recht herzlich willkommen. Allen Lehrpersonen wie auch den Schülerinnen und Schülern wird ein erfolgreiches Schuljahr 2011/2012 gewünscht. Die motorisierten Verkehrsteilnehmer werden wiederum auf die bestehenden grossen Gefahren mit Schulkindern im Strassenverkehr aufmerksam gemacht. Es wird zu langsamerem und aufmerksamerem Fahren aufgerufen.

**Bauwesen**

An Hans Lötscher, Alp, ist die Bewilligung für den Einbau von zwei Fenstern und das Zurückversetzen des Daches am Wohnhaus erteilt worden.

Erfolg für Kunden ist unser Erfolg.

Persönlich engagiert.

CKW Conex AG

Elektro-, Licht- und IT-Dienstleistungen

24-Stunden-Reparaturservice, Verkauf von Haushaltgeräten

Geschäftsstelle Willisau, Bahnhofstrasse 11, 6130 Willisau

Ihr Ansprechpartner: Bruno Unternährer

T 041 971 05 00, bruno.unternaehrer@ckwconex.ch

www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

CKWconex\*

## Baugesuche

*Von der Strassengenossenschaft Höll – Farnboden – Gmeinalp – Chrotthütten*

für die Belagsänderung auf einer Länge von ca. 100 m von Kiesbelag auf Betonspuren vor Gmeinalp auf Grundstück Nr. 778, Gmeinalp des Markus Fankhauser

*Birrer-Leuenberger Lukas, Hübeli 10,*

Baugesuch für eine Dachsanierung mit Photovoltaikanlage auf das Lager- und Bürogebäude Nr. 419-A auf Grundstück Nr. 349, Hinter-Säge

*Birrer Holz AG, Hübeli 10,*

Baugesuch für eine Dachsanierung mit Photovoltaikanlage auf das Sägereigebäude Nr. 221-G auf Grundstück Nr. 349, Hinter-Säge, des Lukas Birrer, Hinter-Säge

*Haas-Meier Pascal, Ober-Tannen,*

Baugesuch für den Aufbau einer Solarstromanlage auf das bestehende Dach der Scheune Nr. 166 auf Grundstück Nr. 324, Ober-Tannen

*Theiler-Albisser Martin, Unter-Sack,*

Baugesuch für den Neubau eines Wohnhauses und die Erweiterung der Produktion mit Umnutzung des bestehenden Wohnhauses auf Grundstück Nr. 190, Unter-Sack

*Reber-Metz Philipp, Bruch 1,*

revidiertes Baugesuch für die Sanierung des Dachstuhls von Wohnhaus und Scheune Nr. 172 und der bergseitigen Aussenwand der Scheune auf Grundstück Nr. 611, Bruch

## Schwegler

- Beton-bohren-schneiden-beissen
- Räumungen-Entsorgungen-Recycling

Roland Schwegler ■ Spitzacher ■ 6133 Hergiswil  
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06

## Aktuell

### Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 8. September um 11.30 Uhr im Gasthaus zum Kreuz bereit. Anmeldung bis Dienstagabend, 6. September, an: Anna Felder, 041 979 14 10 oder Elsa Pfäffli, 041 979 11 44. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmende.



Auf den Sommer 2012 ist bei der Gemeindeverwaltung Hergiswil b. W. eine Lehrstelle frei als

### Kauffrau/Kaufmann.

Wer fühlt sich angesprochen, eine interessante, abwechslungsreiche Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung mit Publikumsverkehr zu absolvieren?

Schriftliche Bewerbungen bitte bis 23. September 2011 an:  
Gemeindekanzlei  
Postfach 164  
6133 Hergiswil b. W.

Auskunft erteilt Ursula Häfliger  
Telefon 041 979 80 80

## Pilzkontrolle



Auch in diesem Jahr können die Einwohnerinnen und Einwohner von Hergiswil ihre Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Josef Wermelinger, Schlangenacher, 041 979 13 08, prüfen lassen. Um zu verhindern, dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze auf dem Esstisch

empfohlen, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen.

Wegessen Sie nicht, die ersten sieben Tage im Monat sind Schontage!

Zu vermieten nach Vereinbarung  
in 3-Familienhaus, schöne und sonnige  
**4-Zimmer-Dach-Wohnung** mit Lift  
eigene Waschmaschine, Abwaschmaschine,  
zwei Balkone, Garage  
Gutes Preis-Leistungsangebot  
Weitere Auskünfte unter **041 979 15 02,**  
**abends ab 18.00 Uhr oder über den Mittag**

Bild des Monats August, Gemeindehaus, Samstag, 20. August 2011, 10:45:34 Uhr



Auch die Lernenden auf der Gemeindeverwaltung Hergiswil, Sandra Lustenberger (links) und Janine Amrein, freuen sich am renovierten Gemeindehaus.  
Bild Peter Helfenstein

**Ferien**

Montag, 12. September bis  
Montag, 3. Oktober 2011

**coiffeur  
haarmonie**

**Nadia Birrer • Dorfstrasse 60 • 6133 Hergiswil  
041 979 01 93**

## Pro Senectute - Herbstsammlung 2011

### Lebensfreude ist keine Frage des Alters

In Würde älter werden: integriert, selbstbestimmt und aktiv. Das ermöglicht Pro Senectute Kanton Luzern mit ihren vielfältigen Leistungen. Mit Bewegungsangeboten, Kursen, sozialen Kontakten und finanzieller Hilfe. Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, sollen ohne existenzielle Sorgen älter werden können, mit Lebensfreude und Perspektiven.

Pro Senectute berät ältere Menschen und ihre Angehörigen unentgeltlich und diskret. Wir unterstützen Menschen, die mit dem zur Verfügung stehenden Geld nicht über die Runden kommen. Weiter klären wir rechtliche Ansprüche ab, sei es für Übertritte ins Betagtenheim, Betreuung oder Anschaffungen von Hilfsmitteln, beraten bei Fragen zu Gesundheit, Wohnen und Lebensgestaltung.

Um diese Dienstleistungen weiterhin im ganzen Kanton Luzern anbieten zu können ist Pro Senectute auf private Unterstützung angewiesen. In unserer Gemeinde Hergiswil findet deshalb vom 26. September bis 22. Oktober die traditionelle Haussammlung durch freiwillige Helferinnen und Helfer statt. 10 % des gesammelten Geldes kommt der Altersarbeit in der eigenen Gemeinde zugute. Ihre Spende während dieser Herbstsammlung hilft mit, die materielle Existenz von vielen älteren Menschen zu sichern und ihre Lebensqualität zu verbessern. Dafür danken wir allen Spendern von Herzen! Speziell danken wir den freiwilligen Sammlerinnen und Sammlern für den grossen Einsatz und wünschen ihnen viele offene Türen und schöne Kontakte.

**Pro Senectute Kanton Luzern**

Gemeinde Hergiswil und Ortsvertreterin Käthy Schumacher

## Rückblick

### Wiedereröffnung des umgebauten Gemeindehauses

Ein allenthalben spürbar reges Interesse findet das umfassend erneuerte „Regierungsgebäude“ im Napf-dorf, das am Samstag, 20. August, mit einem „Tag der offenen Tür“ offiziell wieder seiner Zweckbestimmung übergeben werden konnte.

#### Vitus A. Ehrenbolger

Wie sehr sich alle über das gelungene Bauwerk freuen, fand an der schlicht-würdigen samstäglichem Eröffnungsfeier im kleinen Festzelt beim Gemeindehaus einen breiten Widerhall.

#### Freude, Dank und Anerkennung

Das Prachtswetter, die vielen gut gelaunten Gäste und eine tadellose Organisation trugen an diesem Tag der offiziellen Wiedereröffnung sehr viel zur festlichen Stimmung bei.

Um die hundert Gäste, unter ihnen die Baukommission, Bauleute, Unternehmer, Gewerbler und Handwerker, folgten der Einladung des Gemeinderates. Besonders erfreut zeigte sich Gemeindepräsident Beat Thalman bei seiner Begrüssung – nach dem Apéro – über die Teilnahme der gemeinderätlichen Delegationen von dies- und jenseits der bernisch-luzernischen Kantons-grenze. Ihr Besuch ehre die Gemeinde und dokumentiere eine starke Verbundenheit über die Grenzen hinweg.

Und wie sehr sich alle darüber wie auch für das vollendete Bauwerk freuen, hob Sozialvorsteherin Anna Christen anerkennend hervor, die mit viel Esprit und Charme durch die Feier führte.

„An Gottes Segen ist alles gelegen.“ Diese Worte stehen über dem Haupteingang zum Gemeindehaus. Und wie sehr dem so ist, daran erinnerten Anna Christen und auch Dekan Hubert Schumacher, als er dieses wie auch die hier künftig Tätigen segnete und mit sinngebenden Worten dem Machtschutz Gottes anempfahl. Ein Werk, das der Öffentlichkeit diene und von viel Weitsicht zeuge.

In mehreren sinnigen Gruss- und Glückwunschedressen, immer wieder mit spontanem Applaus bekräftigt und meist begleitet von Komplimenten und ideenreichen Präsenten, äusserte sich viel Freude und ein vielfacher Dank über das in jeder Hinsicht gelungene Werk, aber auch über die fachmännische Arbeit sowie über die seriöse, termingerechte Bauausführung.

Für die Baureg Architektengruppe Willisau bedankte sich Geschäftsführer Franz Glanzmann für den Auftrag und das damit bekundete grosse Vertrauen. Es sei eine sehr spannende Aufgabe gewesen, das seine Mitarbeiter Pascal Collaud (Projektleiter) und Marcel Stadelmann (Bauleiter), die beide von der Bauherrschaft für das tolle Teamwork beim ganzen Umbau viel Anerkennung erhielten. Glanzmann seinerseits überraschte die Bauherrschaft mit drei sehr eindrücklichen Bildern vom einheimischen Künstler Hermenegild Heuberger, welche das Bauwerk als Gemeinschaftswerk inmitten der vielgestaltigen Napflandschaft wunderschön symbolisieren.

#### „Was lange währt, wird endlich gut“

Starke Akzente setzte an der Feier Gemeindeammann Walter Grüter. Er fasste den langen Werdegang des 1899 erstellten und jetzt umfassend umgebauten althehrwürdigen Macchibaus, in dem im Laufe der letzten Jahrzehnte ja auch verschiedentlich werterhaltend investiert wurde, in aller Kürze in die treffenden Worte zusammen: „Was lange währt, wird endlich gut!“. Er skizzierte als Baukommissionspräsident – nach allen Seiten den verdienten Dank abstattend – noch kurz das ganze Bauwerk, angefangen von den ersten Diskussionen über die weitere Nutzung (Umbau oder Neubau an einem anderen Standort) über die Konsultativabstimmung und die Beschlussfassungen (Projekt- und Kreditbewilligung) bis hin zur arbeitsintensiven Planung und Bauausführung (WB-Baureportage vom 12. August).

Namens aller beauftragten Handwerker bedankte sich Bauunternehmer Hansjörg Zettel bei der Bauherrschaft, dessen renommierte einheimische Firma beim Umbau massgeblich beteiligt war; vom Abbruch bis hin zu den Baumeisterarbeiten. Dass der Gemeinderat dem einheimischen Gewerbe einen grossen Stellenwert einräume, verdeutliche die Tatsache, dass beim Umbau wo immer möglich Handwerker aus dem Dorf zum Zuge gekommen seien.

Wie sehr alle die gute Nachbarschaft zu schätzen wissen, hob Lutherns Gemeindepräsident Beat Burri in seiner humorvoll-pointierten Grussadresse anhand einer mitgebrachten Pflanze samt frischem Wasser aus der Heilquelle vom Luthern Bad hervor. Und dass dazu immer auch etwas Glück gehört, veranschaulicht der angebrannte Holzbalken, der beim Umbau zum Vorschein kam und nun in einer Vitrine ausgestellt werden soll. Am 14. März 1917 kam es nämlich im Gemeindehaus zu einem Brandausbruch wegen einem Bügeleisen, das im Nähschulzimmer eingesteckt blieb. Weil damals zu allem Pech noch viele Feuerwehrleute Aktivdienst leisteten, hatte die einsatzgeschwächte Wehr etwelche Mühe, den Brandausbruch unter Kontrolle zu bringen.



Baukommissionspräsident Walter Grüter zeigt auf dem Rundgang einen angebrannten Holzbalken. Bild Peter Helfenstein

Viele weitere aufschlussreiche Infos erfuhren die zahlreichen lebhaft interessierten Besucher bei den Rundgängen unter kundiger Führung. Ein Rundgang durch die hellen, farbenfrohen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung, der Spielgruppe, der neuen Physiotherapie im 2. Obergeschoss und dem Dachgeschoss, das – mit einer beeindruckenden Synthese von Alt und Neu – künftig Raum für diverse Events der Gemeinde bietet.

Sinngemäss klang die von den bestbekanntesten „Chnöpfli-dröckern“ musikalisch begleitete Eröffnungsfeier bei feinem Speis und Trank und frohem Beisammensein aus.

# Blumen Ineichen's

## Arbeiten im September

- Rhabarber teilen und neu pflanzen
- Wintersalat bis 15. September säen
- Setz Zwiebeln und Knoblauch können ab jetzt bis mitte Oktober gepflanzt werden

## Aussaat

- von Nüsslisalat und Winterspinat kann bis in den Herbst erfolgen

*Noch mehr Garten- und Pflanzentipps gibts bei:*

**Blumen Ineichen  
6133 Hergiswil**

# September-Kalender

● Neumond

○ Vollmond

1 Do	<b>Jungpflanzen nur noch kurze Zeit erhältlich:</b> Bellis, Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Steinnelken usw. 100 Stück nur Fr. 20.00	
2 Fr		
3 Sa	Kräftige Erdbeersetzlinge nur Fr. 1.50 pro Stück	
4 So		☾
5 Mo		
6 Di	Aktuell: Hecken schneiden	
7 Mi		
8 Do		
9 Fr	Bunte Herbststräusse mit Blumen aus eigener Kultur	
10 Sa		
11 So		
12 Mo	<b>Aktuell zum Pflanzen:</b> Knoblauch - Winterzwiebeln - Winterlauch	○
13 Di		
14 Mi		
15 Do		
16 Fr	Der September ist der ideale Monat für Rasensaat, Stauden teilen oder Zwiebelblumen pflanzen	
17 Sa		
18 So		
19 Mo		
20 Di	Grosses Sortiment an Frühlingsblumenzwiebeln bei uns erhältlich	☾
21 Mi		
22 Do		
23 Fr		
24 Sa		
25 So		
26 Mo	Gesucht Blautanne zum Selberschneiden!	
27 Di		●
28 Mi		
29 Do		
30 Fr	<b>Aktion:</b> Stiefmütterchen, Bellis usw.! 15er-Platte nur Fr. 10.00	

041 979 15 40  
blumenineichen@bluewin.ch

Mi-Nachmittag geschlossen

# ELEKTRO GANDER AG

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE

REPARATUR   
BERATUNG   
VERKAUF

## UNSERE SOMMERAKTIONEN

### NoFrost Gefrierschrank LIEBHERR

GN 31 13

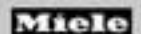
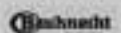


- 257 Liter Nutzinhalt
- FrostSafe- System mit rundum geschlossenen Schubfächern
- 2 Kälteakkus
- 2 höhenverstellbare Stellfüsse
- H/B/T 155.5/69.7/75 cm
- Energieverbrauch: 0,6 kWh

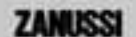
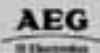
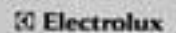
**A++**

Brutto-Preis: 2'450.-

**Unser Preis: 1'690.-\***



Offizieller  
Service-Partner:



### Gefrierschrank BAUKNECHT

GKEA ELITE



- 202 Liter Nutzinhalt
- 2 Schnellgefrierfächer
- 1 Gefriertablett
- 2 XS- und 2 XL- Schubfächer
- 1 kippsicheres Schubfach
- Lagerzeit bei Störung 33 Std.
- H/B/T 160/60/62.5 cm
- Energieverbrauch: 0,24 kWh

**A++**

Brutto-Preis: 1'790.-

**Unser Preis: 990.-\***

### Geschirrspüler ELECTROLUX

GA 60GI



- 7 Programme
- 1/2 Beladung
- 12 Massgedecke
- Startaufschub max. 24 Stunden
- H/B/T 82-88/59.5/57.5 cm
- Energieverbrauch: 1,0 kWh
- Wasserverbrauch: 10 Liter

**AAA**

Chrom: Brutto-Preis: 2'695.-

**Unser Preis: 1'895.-\***

Weiss: Brutto-Preis: 2'595.-

**Unser Preis: 1'825.-\***

\* Preise inkl. MwSt.+VRG, exkl. Lieferung

IHR  
**ENERGIEARTIST**

041 978 0 978 • 063 902 0 963 • ELEKTRO-GANDER.CH

**24-STUNDEN-SERVICE**





## Aussergewöhnlich fleissiger Blutspender



Bild Peter Helfenstein

Der Materialverwalter und unentbehrliche Helfer des Samaritervereins Hergiswil, Fritz Minder, Stockmatt, Willisau, geht mit dem guten Beispiel voran und spendete bereits 75-mal Blut. Die Organisatorin für die drei diesjährigen Blutspendeaktionen, Marianne Lustenberger, und der Präsident bedankten sich im Namen des Samaritervereins Hergiswil beim Blutspender-Jubilar und überreichten ihm ein Blumenarrangement und einen Gutschein für zwei Bäcker-Zmorge. Vom Blutspendedienst SRK erhielt der fleissige Blutspender einen Reka-Check. Der Samariterverein dankt allen Spenderinnen und Spendern im Namen von Verletzten oder Kranken, die auf eine Blutspende angewiesen sind, für ihre Treue und ihr Kommen. Unser Bild zeigt von links: Bruno Ineichen, Fritz Minder und Marianne Lustenberger. phe.

## Parteien

### SVP Hergiswil

#### SVP bi de Lüt

Das SVP-Amtspartei-Picknick bei der Familie Kuoni, Lugental 1, Hergiswil, findet am Sonntag, 11. September 2011, ab 11.00 Uhr bei jeder Witterung statt. Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Referat von Ständeratskandidat Fredi Zwimpfer, Oberkirch. Anwesend sind SVP-Nationalratskandidaten.

### Fragwürdige Windfahnenpolitik der SP

Es mutet schon fast grotesk an, wie sich kurz vor den Parlamentswahlen auf einmal gar prominente Sozialdemokraten von einem möglichen EU-Beitritt distanzieren. Umso mehr, als in Bezug auf einen EU-Beitritt im aktuellen Parteiprogramm der SP wörtlich festgehalten ist: „Die Vorteile eines Beitritts der Schweiz zur EU überwiegen den Nachteilen klar“, und die SP stets zu den flammendsten Befürwortern eines EU-Beitritts gehörte. Die neuerliche Forderung von SVP-Ständerat Maximilian Reimann nach einem Rückzug des EU-Beitrittsgesuchs fand bei den Sozialisten denn auch kein Gehör. Solch politische Slalomfahrten kennzeichneten bislang die Mitteparteien. Man könnte annehmen, dass die SP den Puls der Bevölkerung spürt und nun im letzten Moment versucht, durch solch ein radikales Umschwenken Boden gutzumachen und Stimmen zu gewinnen. Spätestens nach den Wahlen dürfte das Ganze wohl wieder anders aussehen.

  
**Jodlerklub ENZIAN Hergiswil**

**Hübeli-Kilbi, 10./11. September 2011**

**Skibeizli Hübeli**

**Samstag, 10. September**  
ab 20.00 Uhr

→ **Stobete** für alle Musikanten  
→ **Barbetrieb**



**Sonntag, 11. September**  
10.30 Uhr Jodlermesse beim Skibeizli, anschliessend Apéro  
12.00 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr gemütlicher Chilbibeetrieb mit verschiedenen Attraktionen

- Schiessbude, Kinderspiel
- Schätzspiel, Wettschiessen
- Lebkuchendrehen

Ab 17.00 Uhr Barbetrieb!!!

Auf ein paar gemütliche Stunden mit euch freut sich der  
**JK Enzian Hergiswil**

## Vereine



### Maison du chocolat/Gruyère

Am Donnerstag, 15. September 2011, starten wir früh morgens unsere Vereinsreise. Diesmal führt sie uns ins wunderschöne Greyerzerland. Nach einem kurzen Kaffeehalt in Alchenflüh geht die Fahrt weiter nach Broc. Dort besichtigen wir das Maison du Chocolat von Cailler. Nach einer kurzen Weiterfahrt treffen wir in Gruyère ein. Dort werden wir im Hotel de Ville zu Mittag essen. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung. Nach einem «z Föifihal» in Schötz kommen wir ca. um 20.00 Uhr wieder in Hergiswil an. Lust auf ein paar gemütliche Stunden? Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.

## Kinder gehen mit der Försterin durch den Wald

Auf den Spuren von Fuchs, Reh und Hasen werden die Kinder mit Doris Zehnder, Försterin, durch den Wald wandern. Wir werden Fuchshöhlen ansehen, die verschiedenen Bäume des Waldes und Pflanzen kennenlernen. Lust mal auf einem Hochsitz Platz zu nehmen und anschliessend eine Wurst zu bräteln? Dann kommt doch am Mittwoch, 21. September, mit. Wir treffen uns um 13.30 Uhr in der Opfersei 5 bei Familie Burri. Kinder unter 5 Jahren sollten in Begleitung eines Erwachsenen kommen (es sind natürlich auch sonst alle Eltern willkommen.). Bringt gute Schuhe mit und ein z'Vieri (Feuerstelle ist bereit). Weitere Auskünfte gibt Nadia Burri, 041 979 00 60.

**Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe Nr. 10  
Dienstag, 20. September 2011**

## KTF Hergiswil & Umgebung

Das diesjährige Familienpicknick der Kleintierfreunde konnte an einem schönen Sonntag in Menznau durchgeführt werden. Das Picknick ist die Gelegenheit, allen für den grossen Einsatz an der sehr gut gelungenen Hinterländer-Ausstellung im Dezember 2010 zu danken. Der Präsident Beat Kurmann freute sich, dass 40 Personen zum Apéro und gemütlichen Picknick zu Familie Höltschi gekommen sind. Anschliessend konnten sich die Kinder und die Jugendlichen beim Spielen vergnügen und zeigten auf dem Trampolin ihre kühnsten Sprünge. Die Züchter besichtigten auf dem Rundgang die Rhön Kaninchen, die Barnevelder Hühner und Hähne, die Enten und die Zwergziegen. Ein Spaziergang zum Biotop und die schönen Alphornklänge von Trudi Vogel liessen die Zeit schnell vorübergehen.

Zufrieden über den gelungenen Anlass verabschiedeten sich die Kleintierfreunde. **h.h.**



Kleintierfreunde beim Apéro.

Bild Seline Barmettler

**Stobete im Alpenrösli**  
Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.





**Nächste Stobeten:**  
Samstag, 3. September 2011, ab 20 Uhr  
Samstag, 1. Oktober 2011, ab 20 Uhr

## 3. HEGA in Hergiswil

«Hergiswiler Gewerbe aktiv» lautet das Motto der 3. Hergiswiler Gewerbeausstellung, welche vom 14. bis 16. September 2012 auf dem Steinacherareal stattfinden wird. Das zehnköpfige OK ist unter der kompetenten Leitung von Siegfried Glanzmann seit einem Jahr an der Planung der HEGA 2012. Bereits haben sich 27 Gewerbler angemeldet. Die spannenden und kreativen Stände der Hergiswiler Gewerbler werden wiederum durch informative und unterhaltsame Ausstellungen der Gemeinde, Schule, Landwirtschaft u.a. ergänzt. Der markierte Rundgang wird die Besucher durch die Ausstellung zur leistungsfähigen Festwirtschaft führen, welche zum Verweilen einladen wird. Der OK-Präsident Siegfried Glanzmann ist überzeugt, an die erfolgreiche HEGA 2005 anknüpfen zu können und den Gewerbetreibenden eine ideale Plattform zu bieten, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. «Wir hoffen natürlich bereits heute auf eine originelle und aktive HEGA 2012 mit vielen staunenden Besuchern!»

*Monika Kurmann*



Das OK für die HEGA 2012. Vorne v.l.: Franz Müller, Eva Käser, Siegfried Glanzmann, Helen Kaufmann, Lukas Birrer und Peter Helfenstein. Hinten v.l.: Rene Schumacher, Margrit Staffelbach, Monika Kurmann, Cornelia Schwegler und Hansjörg Zettel.

Bild Toni Kaufmann

## Samariterverein

Am Dienstag, 13. September 2011, dürfen wir das neue Samariterlokal im Gemeindehaus beziehen. An Stelle der Monatsübung transportieren wir das Inventar ins Gemeindehaus. Wir treffen uns um 20 Uhr im Schulhaus Sagenmatt.

Ich bedanke mich bei den Kundinnen und Kunden der Landi (Filiale Hergiswil) ganz herzlich für die jahrelange Kundentreue.  
Luzia Mehr-Barmettler, Pfrundstrasse 1

**klein und fein**

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Hergiswil  
Eugen Lustenberger  
Unter Budmigen  
6133 Hergiswil  
Tel. 041 979 13 31  
www.emmental-versicherung.ch



## Herbstfäscht der MGH

Am Freitag/Samstag, 24./25. September 2011, organisiert die Musikgesellschaft ein „Herbstfäscht“ auf dem Zettel-Areal. Dazu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Am Samstag, 24. September, ist eine Bar eingerichtet, die für alle ab 20.00 Uhr geöffnet ist. Am Tag darauf beginnt das Fest ab 11.30 Uhr mit einem Mittagessen, für das man Bankettkarten bei den Mitgliedern, in der Bäckerei Thalmann oder im TRIO Dorfladen kaufen kann. Für Unterhaltung sorgt das Schwyzerörgeli-Quartett Sonneschyn aus Zell. Für die Kinder werden verschiedene Spiele vorbereitet, bei denen sie sich vergnügen können.

### Grosse Talentshow

Ab 15.00 Uhr besteht für junge Talente die Möglichkeit, ihr Geschick dem Publikum zu präsentieren. Ob als Clown, Jongleur, Musiker oder Turner, alle sind herzlich willkommen. Bereitet mit eurem Musiklehrer oder Trainer eine kleine Darbietung vor und zeigt euer Können den Hergiswilern. Mit dem untenstehenden Talon könnt ihr euch bei Sabrina Schärli, Haldenweg 2, 6133 Hergiswil, anmelden.

✂ .....

### Anmeldeformular «Junge Hergiswiler Talente»

Vorname Name: .....

Adresse: .....

Mein Talent: .....

Alter: .....

✂ .....

## Sport

### Napfbiker am 24-Stundenrennen

Am Wochenende vom 6./7. August fand in Schötz das 24-Stundenrennen statt - zum dritten Mal auch mit einem Bike-Rennen. Das Bike-Rennen konnte mit 220 Teilnehmern einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Die Napfbiker, welche schon bei der ersten Ausgabe des 24-Stunden-Bike-Rennens und auch letztes Jahr mit von der Partie waren, nahmen erneut mit einem 8er-Team teil. Pius Hodel, Jolanda Lötscher, Pius Bucher, David Christen, Urs Christen, Othmar Kunz, Andreas Lötscher und Sepp Staffelbach vertraten während 24 Stunden die Farben der Napfbiker und kämpften mit 12 weiteren 8er-Teams um die besten Plätze.

Ein Blick zum bewölkten Himmel verhiess nichts Gutes als David am Samstagnachmittag um zwei Uhr als erster Napfbiker auf die Strecke ging. Petrus schien den Bikern dann aber doch ganz gut gesinnt zu sein und das Wetter hielt. Eine Runde für die Mountainbiker war 4950 Meter lang und wies 93 Höhenmeter auf. Die Napfbiker fuhren mit einer 2-Runden-Taktik. Jeder Fahrer fuhr zwei Runden und übergab dann an den nächsten. Bei den 8er-Teams zog der Seilziehclub Ebersecken von Anfang an weg und feierte einen Start-Ziel-Sieg. Die Napfbiker lagen immer so um den 8. Platz rum. Gegen ein Uhr nachts ging dann aber doch noch ein Gewitter nieder. Die Strecke wurde stellenweise sehr glitschig und ohne Unfall durchzukommen wurde bedeutend wichtiger als der Rang. Die Napfbiker mussten zum Glück keine nennenswerten Zwischenfälle beklagen und konnten ihren Platz halten. Auch als es um acht noch einmal regnete, hielten die Napfbiker ihren Rang und sich selber im Sattel.

Am Sonntag um 14 Uhr hatten die Napfbiker 103 Runden zurückgelegt. Dies entspricht einer Strecke von 509.85 Kilometern. Trotz Regen und damit teilweise schwierigen Streckenverhältnissen ergibt dies über 24 Stunden ein Mittel von über 21 km/h. Jolanda, Pius, Pius, David, Urs, Othmar, Resu und Sepp: Wir Napfbiker sind stolz auf euch!

Die Fahrerinnen und die Fahrer bedanken sich ganz herzlich bei allen Besuchern im Fahrerlager, für alle aufmunternden Worte und die motivierenden Anfeuerungen an der Strecke. Ein besonderer Dank gilt Franz und Sepp für das Waschen und Instandhalten der Bikes. Ebenfalls auch ein grosser Dank geht an die Helfer im Fahrerlager! Ob Verpflegung vor- oder zubereitet werden oder Zeit gestoppt werden musste, ob ein Fahrer geweckt und auf die Strecke geschickt werden musste oder ob es einfach ein paar aufmunternde Worte gebraucht hat – auf die Helfer war während 24 Stunden Verlass. Danke! Einige Impressionen sind auf unserer Webseite zu finden: [www.napfbiker.ch](http://www.napfbiker.ch)

**Führen Sie Regie!**  
Mit Metz bestimmen Sie,  
wie das Programm abläuft!



**TV Wermelinger**  
HiFi DVD Uhren Sat-Anlagen  
**6133 Hergiswil**  
041 979 13 33

Ab sofort ist Radio Central über DAB+ zu hören

## 6. Bikemarathon in Hergiswil bei perfekten Bedingungen

Am Sonntag, 21. August 2011, führten die Napfbiker in Hergiswil bereits den 6. Bikemarathon durch. Die angekündigten Temperaturen von über 30 Grad lockten die Bikerinnen und Biker früh aus den Betten, so dass der Ansturm morgens um sieben, über eine halbe Stunde vor Startfreigabe, riesig war. Innert kürzester Zeit füllte sich das Start-/Zielgelände bei der Steinacherhalle und die Helfer bei der Anmeldung hatten alle Hände voll zu tun. Um zehn Uhr, als die letzten FahrerInnen auf der Strecke waren, bestätigten die Zahlen, was das Auge vermuten liess: Die Napfbiker durften sich mit 800 TeilnehmerInnen über einen neuen Teilnehmerrekord freuen.



Kurt Müller mit Sohn Loris.  
Bild Andy Bucher

Viel wichtiger als dieser Rekord ist aber, dass die BikerInnen auch ohne nennenswerte Zwischenfälle wieder im Ziel angekommen sind. Eine schöne Bestätigung für die Organisatoren waren aber die ausnahmslos glücklichen Gesichter der BikerInnen und Biker, welche die Marathonstrecke absolviert hatten und ins Zielgelände zurückkamen. Lag es daran, dass sie die 42 km geschafft hatten? Lag es am Erinnerungspreis, welcher dieses Jahr aus einer mit Hergiswiler Köstlichkeiten gefüllten Tasche bestand? Oder lag es doch am perfekten Sommerwetter und

der Vorfreude auf ein kühles Getränk und einer Stärkung aus der Pastapfanne oder vom Grill in der leistungsfähigen Festwirtschaft? Wahrscheinlich war der Grund für die glücklichen Gesichter eine Mischung all dieser Argumente. Wie die zahlreichen Feedbacks der TeilnehmerInnen zeigen, haben aber auch all die freiwilligen Helfer viel zum perfekten Anlass beigetragen. Angefangen von den Napfbikern, welche vom Freitag weg im Einsatz waren, über die Streckenposten, welche die TeilnehmerInnen motivierten und auf gefährliche Stellen aufmerksam machten, bis hin zu den zahlreichen Helfern im Start-/Zielgelände und der Festwirtschaft oder, bei den herrschenden Temperaturen besonders wichtig, auch den Helfern bei den Verpflegungsposten. Sie alle haben dazu beigetragen, dass der Anlass überhaupt möglich

war. Dazu wurden von den Teilnehmern aber auch die Zuschauer an der Strecke sehr geschätzt. Angefangen von den Anfeuerungsrufen bis hin zur Ländlerkapelle, welche an der Strecke musizierte.

Nun, der 6. Bikemarathon in Hergiswil ist damit bereits wieder Geschichte und den Napfbikern ist es wichtig, zu danken. Der Dank geht natürlich an die 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Mit ihrer Teilnahme zeigten sie auch dieses Jahr wieder, dass sie den Bikemarathon in Hergiswil schätzen. Ein weiterer Dank geht an die Anstösser, Strassen und Waldbesitzer und die Anwohner für ihre Akzeptanz und ihr Entgegenkommen. Und dann der ganz besondere Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Ohne euch wäre der Bikemarathon nicht möglich! Dieser Dank kommt auch von den Teilnehmern, die sich Jahr für Jahr über die freundlichen Helfer freuen. Seien es die freiwilligen Helfer, die Anwohner oder die Zuschauer an der Strecke: Ihr alle helft mit, beste Werbung für unser schönes Napfgebiet – und den Bikemarathon Hergiswil - zu machen.

Auf bikemarathonhergiswil.ch sind Fotos vom Bikemarathon zu sehen. Und hier schon mal für die Agenda: Am 19. August 2012 findet der 7. Bikemarathon in Hergiswil statt.

Jetzt muess de Glanzmann choo...!



- Strassen und Tiefbau
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoirs
- Umgebungsarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Spitzarbeiten
- Brechanlage

**Beratung • Planung • Ausführung**

Tiefbau GmbH

**GlanZmann**

6133 Hergiswil

Telefon 041 979 13 23 Fax 041 979 17 35  
Mobile 079 210 70 60

**HERBST FÄSCHT MG HERGISWIL**

**24. SEPTEMBER 2011**  
BOUSTELLE-BAR AB 20.00 UHR

**25. SEPTEMBER 2011**  
BANKETTESSEN AB 11.00 UHR MIT UNTERHALTUNG  
SCHWYZERÖRGELI - QUARTETT SONNESCHIIN  
KINDERTALENT SHOW / STREICHELZOO

**ZETTEL AREAL  
HERGISWIL B. WILLISAU**

GRAPIC DESIGN, Landi

## Hornussergesellschaft

### Fahnenweihe in Schoren am 23. Juli 2011

6. Rang

Rothrist - Olten 1 Nr. 673 Punkte  
Hergiswil 1 Nr. 817 Punkte

**Einzelschläger:** Martin Minder, 71 P. G; Daniel Schnider, 65 M; Guido Marti, 61 M; Josef Schnider jun., 61 M; René Schnider, 61 M; Ruedi Minder, 57 M; Stephan Minder, 57 M; Markus Schnider, 55; Philipp Schnider, 51; Willi Rupp sen., 50  
Martin Minder konnte den 3. Rang in der Einzelwertung besetzen. Es ist nun stolzer Besitzer einer Glocke.

### Gruppenmeisterschaft in Oeschenbach am 7. August 2011

Gruppe 1

Hergiswil 1 Nr. 337 Punkte  
Sparing 0 Nr. 000 Punkte

**Einzelschläger:** Martin Minder, 67 P.; Daniel Schnider, 66; René Schnider, 58; Markus Schnider, 53; Josef Schnider jun., 52; Stephan Minder, 41 (Alle mit Medaille)

Gruppe 2

Hergiswil 1 Nr. 272 Punkte  
Mättenwil - Zofingen 0 Nr. 352 Punkte

**Einzelschläger:** Ruedi Minder, 58 P.

### Luzerner – Aargauer in Obersteckholz am 14. August 2011

4. Rang

Hergiswil 0 Nr. 885 Punkte  
Balzenwil A 0 Nr. 1033 Punkte

**Einzelschläger:** Daniel Schnider, 75 P. M; Martin Minder, 72 M; Guido Marti, 67 M; Josef Schnider jun., 66 M; René Schnider, 60 M; Philipp Schnider, 59 M; Ruedi Minder, 57; Stephan Minder, 54; Markus Schnider, 53

Für die weiteren Spiele allen lange Streiche und guet Nouss!

Auch bei unserem Nachwuchs sind die Feste voll im Gange

### NW Luzerner – Aargauer in Obersteckholz am 6. August 2011

3. Rang

Hergiswil, Luzern 5 Nr. 471 Punkte

**Einzelschläger:** Stufe 2: Marco Schnider, 51 P. M; Silvan Marti, 47 M; Stufe 3: Pirmin Dubach, 59 M; Lukas Aregger, 28

### NW-Meisterschaftsabsendet am 7. August 2011 in Oeschenbach

Stufe 2:

4. Marco Schnider, 166 P. M; 5. Silvan Marti, 162 M

Stufe 3:

38. Lukas Aregger, 194 P. M; 41. Mirco Dubach, 191 M; 54. Pirmin Dubach, 164 E; 91. Ueli Waser, 72

M= Medaille / E = Ehrenmeldung



V.l.: Mirco Dubach, Marco Schnider, Pirmin Dubach und Lukas Dubach. Es fehlt Silvan Marti. Bild zvg

Lieber Nachwuchs

Wir wünschen euch für das Eidg. Nachwuchsfest in Mülchi alles Gute, lange Streiche und wenig Nummeros.

**TRIO** **SPAR**

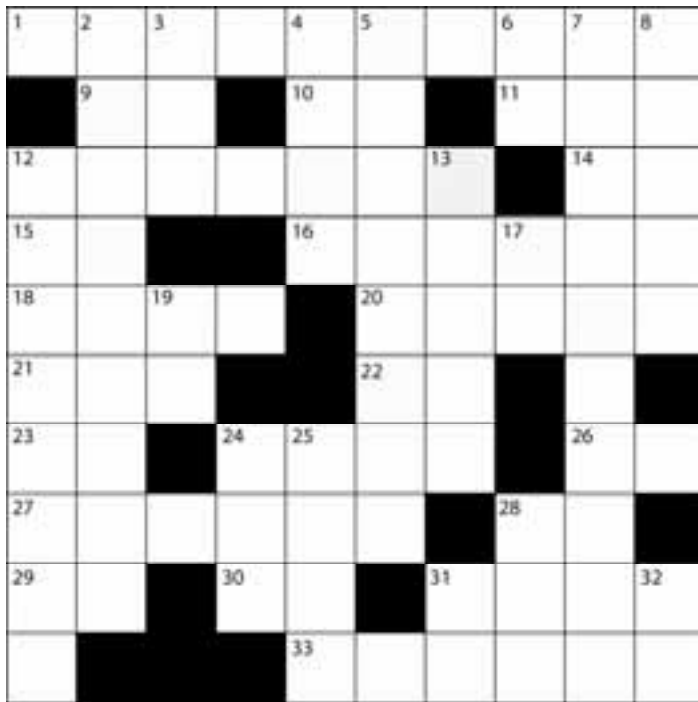
Wirtshaus am Dorfbrunnen  
**Dorf-Chäsi**  
Toni und Helen Kaufmann-Zwiler

BACKENHOF  
**Hodel**  
KESSEL-HEIMWIL

**Wiprichtiger**  
KESSEL-HEIMWIL

**Geniessen Sie unsere Spezialitäten  
und die vielen Produkte aus der Region.**

## Kreuzworträtsel



**Waagrecht:** 1. Sie fand vom 18. bis 21. August in Luzern statt, 9. Autokennzeichen einer italienischen Provinz, 10. zwei gleiche Vokale, 11. hier (fremdspr.), 12. Am 3. September gibt es eine im Alpenrösli, 14. Waffe im Militär (abg.), 15. Chem. Zeichen für Chrom, 16. Fluss im franz. Jura, 18. Buch der Bibel, 20. Zwischen Widder und Zwillinge, 21. Eins (fremdspr.), 22. sich (ital.), 23. Parterre (dt., abg.), 24. Blutsauger, 26. Tonsilbe, 27. Missgünstiger, 28. Autokennzeichen eines nordischen Landes, 29. 23. und 13. Buchstabe des Alphabets, 30. Abkürzung eines Rentners, 31. Im chin. Restaurant kommt sie meistens aus Peking, 33. Was bezeichnete der neue Präsident des Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung als das Vornehmste.

**Senkrecht:** 2. Wo wird unser Güsel verbrannt? 3. Über dieser Stadt steht eine grosse Christusstatue (Kurzname), 4. Lebewesen, 5. Sollte man im Gesicht nicht ausdrücken, 6. ja (fremdspr.), 7. Am 17. September wird dieser Hergiswiler gefeiert, 8. Berggipfel im Berner Oberland, 12. Wie hiess das Musikprojekt der 5./6. Klasse vom Hübeli und Dorf (zwei Worte)? 13. Wer sich oft im Spiegel betrachtet ist es, 17. Amerikanischer Soldat, 19. Umlaut, 24. Männlicher Kosenname, 25. Deutscher Männername, 28. Fliesst in die Donau 31. Zwei gleiche Vokale, 32. Arc-...-ciel.

### Lösung Kreuzworträtsel August 2011

**Waagrecht:** 1. Interlaken, 8. ici, 9. im, 10. se, 11. Salbei, 14. Cla, 15. Pius, 16. HS, 17. Kroeten, 19. uebe, 20. se, 21. En, 22. al, 23. on, 24. PET, 26. Zoo, 28. Athene, 33. Heilbronn.

**Senkrecht:** 1. Nielsen, 3. TC, 4. Eis, 5. Liliosa, 6. Ambuehl, 7. EMI, 10. Schuetz, 12. APR, 13. Este, 17. Kefe, 18. Nonnen, 24. Poe, 25. Tal, 27. oh, 29. TB, 30. Hr., 31. EO, 32. NN

## Wohnungsmarkt

### Zu vermieten

- 4 ½-Zimmer-Wohnung 3. OG in der Bachhalde 12 ab sofort
- 4 ½-Zimmer-Wohnung 2. OG in der Schachenmatt 3 ab 1. Oktober 2011
- Garagenbox in der Schachenmatt ab sofort  
Auskunft erteilt die Soziale Wohnbaugenossenschaft, Josef Wermelinger, Schlangenacher, Hergiswil b. W., Telefon 041 979 13 08
- 4-Zimmer-Dachwohnung mit Lift in der Dorfstrasse 44 ab 1. Oktober 2011 oder nach Vereinbarung  
Auskunft erteilt Familie Schumacher, Napf-Garage, Dorfstrasse 44, Hergiswil b. W., Telefon 041 979 15 02

### Samariterverein Hergiswil

## Nothilfe-Kurs

**24., 26., 31. Okt. und 2., 7. Nov.  
jeweils 20 bis 22 Uhr**

Infos und Anmeldung: Bruno Ineichen  
041 979 15 40

## Berufserfolge

*Schütz-Bammert Valeria, Hinter-Nollental*, eidgenössische Berufsprüfung Bäuerin mit Fachausweis

*Stadelmann Pamela, Haldenweg 6*, berufsbegleitende Diplombildung zur dipl. Fachfrau Aktivierung & Alltagsgestaltung

Wir gratulieren den sympathischen Einwohnerinnen ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen ihnen alles Gute auf dem beruflichen und privaten Lebensweg.

## Zivilstandsnachrichten

### Heirat

**Stadelmann, Marcel**, wohnhaft in Hergiswil b. W., Dorfstrasse 28 und **Kurmann, Irene Hildegard**, wohnhaft in Hergiswil b. W., Dorfstrasse 28

 **Gasthaus zum Kreuz**  
Hergiswil am Napf  
Jacqueline Feldkircher & Urs Niederhauser  
041 979 11 05 | gasthaus@zum-kreuz.ch

Üsi Ferie si leider ou scho weder verbii ond mer fröied üs druf, n ech weder dörfe als üsi Gescht z bediene.

**Der September im Gasthaus Kreuz:**

**Freitag, 2. September, 14.00 Uhr**  
Jassen mit Annamarie (die Echte!!)

**Freitag, 9. September, 20.00 Uhr**  
Jassen mit Annamarie (der Gleichen)

**Sonntag, 18. September**  
Alle Jahre wieder: **Spatz à discretion**  
Es het so lang's het..., dä muesch eifach gärn ha!!  
Dezue volkstümliche Unterhaltig - machsch ou mit???

**Am Dienstag, 20. September, beginnen**  
bei uns die **Wild (en) Zeit (en)!!**  
Mit viel Liebe zubereitete Wildgerichte vom Reh und Damhirsch aus hiesiger Jagd und Gehege.

Wir freuen und auf euren Besuch.  
**Jacky & Urs mit ihrem Team**

## Gratulationen

02.09.	Thalmann-Birrer Jakob Kreuzstiegen 2	81 Jahre
09.09.	Bieri-Aregger Josefina Fröschenloch	87 Jahre
10.09.	Müller-Ruckli Josef Wind	81 Jahre
12.09.	Birrer-Bieri Hermine Sagenmatt 2	75 Jahre
13.09.	Röllli-Kunz Hans Opfersei 4	75 Jahre
19.09.	Suppiger Jakob Steinacher 15	80 Jahre
21.09.	Meier-Steffen Luzia Länggraben	70 Jahre
23.09.	Kunz-Häfliger Katharina Hübeli 28	83 Jahre
23.09.	Affentranger-Peter Emma Kanzelsagen	75 Jahre
02.10.	Schütz-Gerber Sophie Ober-Nespele	96 Jahre
06.10.	Felber-Müller Sales Ausser-Hickern 2	85 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

## Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Am 14. Juli wurde Josef Ambühl, Geissmatt, 90 Jahre alt. Der Hergiswiler Gemeinderat und Gemeindeschreiber überbrachten ihm am Geburtstag die besten Glückwünsche der Gemeinde.

### Peter Helfenstein



*Gemeindeschreiber Klaus Zihlmann gratuliert dem Jubilar Josef Ambühl zum 90. Geburtstag und übergibt ihm einige Flaschen Wein.*  
Bild Peter Helfenstein

Der Apéro für die vielen Gäste stand schon bereit als der Gemeinderat und Gemeindeschreiber droben auf der Geissmatt eintrafen. Gemeindepräsident Beat Thalmann gratulierte Josef Ambühl im Namen des Gemeinderates und der ganzen Bevölkerung zu seinem 90. Geburtstag. Wie Thalmann in Erfahrung bringen konnte, wurde Josef Ambühl am 14. Juli 1921 in Büron als 12. Kind des Vinzenz und der Marie Ambühl-Vogel geboren. Seine Mutter starb bereits vier Tage nach seiner Geburt. Später heiratete sein Vater wieder und aus dieser Ehe entsprangen drei weitere Kinder. Als Fünfjähriger kam Josef Ambühl auf die Geissmatt, weil diese von den Ambühls gekauft wurde. Später bewirtschaftete er die Liegenschaft zusammen mit seinem Bruder Toni. Sepp war mit Leib und Seele Bauer und immer sehr verbunden mit der Natur, was bis heute so geblieben ist.

### Liegenschaft seinem Göttibub übergeben

1977 wurde ein Schweinestall gebaut, 2000 baute sein Neffe und Göttibub Pirmin Ambühl das neue Haus, denn ihm übergab er zuvor seine Liegenschaft. Sepp interessiert sich noch immer für das Geschehen auf dem Hof und verrichtet gerne kleinere Arbeiten. Er freut sich auch an den fünf Kindern von Alice und Pirmin Ambühl, notabene alles Mädchen oder junge Frauen. Der Gemeindepräsident gab dem Wunsch Ausdruck, dass der Jubilar gesund bleiben möge und noch einige unbeschwerte Jahre auf der Geissmatt verbringen darf. Dazu wünschte er ihm gute Gesundheit und Gottes Segen. Beat Thalmann überreichte ihm das obligate Kärtchen der Gemeinde. Ein Blumenstrauß und einige Flaschen Wein wurden ihm bereits bei der Ankunft überreicht.

Während des Apéros unterhielten Karin Ambühl, eine Tochter von Alice und Pirmin Ambühl, sowie der auf Besuch weilende Knabe Fabian Marbacher die Gäste mit den Klängen ihrer Schwyerörgelis.

## Notfalldienst

### Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an.

Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an

041 492 84 84

### Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

04.09.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
11.09.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
18.09.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
25.09.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
02.10.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29

### Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

### Wichtige Telefonnummern

Spitalnotruf	144
Strassenhilfe	140
ACS Pannendienst	044 628 88 99
Polizei	117
Feuer	118
Rettungsflugwacht	1414
Ärzte Notruf Luzern	041 211 14 14

## Veranstaltungen

### September

	Napfbiker	jeden Dienstag Biketouren ab 18.30 Uhr
1.	Chenderhüeti Bärehöhli	Gemeindehaus, 08.30-11.30
1.	Feuerwehr	Kaderübung (Rekognoszierung im Gemeindegebiet), Feuerwehrlokal Dorf, 19.30
1.	Kath. Kirchgemeinde	Dankeschön-Party, Pfarrgarten, Pfarreisaal, 19.00
2.	Gewerbeverein	Jubiläums-Höck, Skiliftbeizli Hübeli
2.	Sportverein	SV Leiterinnen- und Leitersitzung Gasthaus zum Kreuz, 19.30
2.	Schützengesellschaft	Training, 18.30-19.30
2.-4.	Schützengesellschaft	Mittelpunktschiessen SV Ruswil
3.	Sportverein	Ringens NLA RR Brunnen - RR Hergiswil, Brunnen, 20.00
3.-4.	Änzischränzer	Ausflug
3.-4.	Hornusser	Eidg. NW-Fest, Mülchi
3.-4.	Sportschützen	SSV-Vereinswettschiessen, Fischbach
4.	Sportverein	Ausflug Damenriege
6.	Feuerwehr	Gesamtübung, Feuerwehrlokal Dorf, 19.30
6.	MUKI-Turnen	Erste Turnstunde, Turnhalle
8.	Chenderhüeti Bärehöhli	Gemeindehaus, 08.30-11.30
9.	Chlicherfir	Muttergotteskapelle Hübeli, 17.00
9.	HELP	Monatsübung, Militärunterkunft, 18.30-20.00
9.	Skiclub	Generalversammlung

9.	Schützengesellschaft	Training, 18.30-19.30
9.-10.	Schützengesellschaft	Kant. Veteranenschiessen Emmen
9.-11.	Schützengesellschaft	Standartenweihsschiessen Aesch
10.	Feuerwehr	Gesamtübung / Hauptübung, Feuerwehrlokal Dorf, 09.30
10.	Hornusser	Eidg. NW-Fest, Mülchi
10.	Jodlerklub Enzian	Hübeli Kilbi: Festwirtschaft mit Stobete und Barbetrieb, Skiliftbeizli Hübeli, 20.00
10.	Sportverein	Ringens NLA RR Hergiswil - RS Schattdorf, STH, 20.00
10.-11.	Blaskapelle Napfgold	Ausflug Weinwanderung Salgesch, Salgesch
11.	Hornusser	Wettspiel Hergiswil - Bettenhausen-Bollodingen, Hergiswil, 12.00
11.	Jodlerklub Enzian	Jodlertreffen, anschliessend Hübeli Kilbi, beim Skiliftbeizli Hübeli, 10.30
11.	Napfbiker	Familienfahrt mit Pick-Nick
13.	HELP	Kantonales Helpleiter-Treffen 2, Neuenkirch
13.	Samariterverein	Monatsübung, 20.00
13.	Mütter- und Väterberatung	mit Anmeldung 10.30-11.50 ohne Anmeldung 13.30-16.00
15.	Chenderhüeti Bärehöhli	Gemeindehaus, 08.30-11.30
15.	Frauenverein	Vereinsreise
16.-17.	Schützengesellschaft	Standartenweihsschiessen Aesch
17.	Sportverein	schnellster Hergiswiler, STH, 14.00
18.	SVKT Frauensportverein	Hildegardfeier, Pfarrkirche
20.	S Hergiswiler Läbe	Redaktionsschluss
21.	Frauenverein	Mit der Försterin durch den Wald, Kirchenparkplatz, 13.30
22.	Chenderhüeti Bärehöhli	Gemeindehaus, 08.30-11.30
23.	Feuerwehr	Atemschutzübung mit Feuerwehr Luthern, Feuerwehrlokal Dorf, 19.30
23.	Napfbiker	Helferfest vom Bikemarathon
24.	Sportverein	Ringens NLA RS Kriessern - RR Hergiswil, Kriessern
24.-25.	Musikgesellschaft	Herbstfest
29.	Chenderhüeti Bärehöhli	Gemeindehaus, 08.30-11.30

### Oktober

1.-16.	Schule	Herbstferien
1.	Schützengesellschaft	47. Bauernkriegs-Gedenkschiessen
1.	Schützengesellschaft	Kilbischschessen, Hergiswil, 14.30-Dunkelheit
1.	Schützen- und Musikgesellschaft	Schützen- und Musikgottesdienst, Pfarrkirche
1.	Sportverein	Ringens NLA RR Hergiswil - RC Willisau, STH, 20.00
2.	Napfbiker	Saisonabschluss mit Bike
2.	Hornusser	Schlusshornussen, Hergiswil, 12.00
2.	Schützengesellschaft	Kilbischschessen, Hergiswil, 13.00-Dunkelheit
3.	SVKT Frauensportverein	Herbstbummel
7.	Schützengesellschaft	Absenden Kilbischschessen, 19.30
7.	Schützengesellschaft	Wasserloch Nachtschiessen in Dagmersellen
8.	Sportverein	Ringens 1. Liga RR Hergiswil II, RS Freiamt II, RR Schattdorf II und RC Willisau II, STH
8.	Sportverein	Ringens NLA RR Hergiswil - RS Freiamt, STH, 20.00
8.-9.	Vereine	Kilbi
11.	Samariterverein	Monatsübung, 20.00
11.	Mütter- und Väterberatung	mit Anmeldung 10.30-11.50 ohne Anmeldung 13.30-16.00